Deutscher Bundestag **Drucksache 14/956**
14. Wahlperiode
04. 05. 99

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Fraktion der PDS
— Drucksache 14/803 —

Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland im Monat März 1999

Im März 1999 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

Vorbemerkung

Die Zahlenangaben in Klammern zeigen die Entwicklung gegenüber dem Vorjahresmonat März 1998. Auf die Drucksache 13/10670 vom 7. Mai 1998 wird verwiesen.

1. Welche Aktivitäten (Demonstrationen, Zusammenrottungen, Überfälle, Anschläge usw.) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Ausländerinnen und Ausländer sind der Bundesregierung im März 1999 bekanntgeworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Dem Bundeskriminalamt (BKA) sind für den Monat März 1999 insgesamt 124 (– 29) fremden-/ausländerfeindlich motivierte Straftaten gemeldet worden:

3 (+ 1) Brandanschläge, 18 (–18) Angriffe gegen Personen und 103 (–12) sonstige Straftaten (Sachbeschädigungen, Bedrohungen, Beleidigungen u. a.).

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 30. April 1999 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Regional verteilen sich diese Straftaten wie folgt:

Bundesland	Brandanschläge	Angriffe gegen Personen	Sonstige Straftaten
BB		5	4
BR		1	3
BW		1	9
BY		1	11
HB			
HE			4
HH			3
MV	2	1	6
NI		2	10
NW		2	27
RP			4
SH		3	4
SL			
SN	1	2	4
ST			7
TH			7
Gesamt	3	18	103

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und rassistischer Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Monat März 1999 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Für den Monat März 1999 wurden dem BKA im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 138 (+ 32) Tatverdächtige gemeldet. 21 (– 12) Tatverdächtige wurden vorläufig festgenommen; gegen 11 (+ 5) der Tatverdächtigen erging Haftbefehl.

Nach Ländern aufgeschlüsselt ergibt sich folgende Verteilung:

Bundesland	Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen	Davon vorläufig festgenommen	Haftbefehl erlassen
BB	14	11	6
BR	8		
BW	9	2	2
BY	14		
HB			
HE			
HH	3		
MV	16	3	3
NI	13		
NW	24		
RP	4		
SH	4		
SL			
SN	9	4	
ST	14		
TH	6	1	
Gesamt	138	21	11

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Anschläge im März 1999 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Es ist davon auszugehen, daß in allen in der Antwort zu Frage 1 genannten Fällen Ermittlungsverfahren eingeleitet wurden.

4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Siehe Antwort zu Frage 2.

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?
6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im März 1999 wegen Anschlägen, Übergriffen, Zusammenrottungen, Volksverhetzung usw. zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen keine Angaben für den Monat März 1999 vor. Wie bekannt, hat die Bundesregierung die Landesjustizverwaltungen gebeten, vierteljährlich – nicht nach Monaten getrennt – über Strafverfahren wegen rechtsextremistischer/fremdenfeindlicher Straftaten zu berichten.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle im März 1999
   a) leicht verletzt,
   b) schwer verletzt,
   c) getötet

   (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Dem BKA wurden im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 20 (– 25) verletzte Personen gemeldet.

Aufgeschlüsselt nach Ländern ergibt sich folgendes Bild:

Bundesland	Anzahl der verletzten Personen
BB	7
BR	
BW	1
BY	2
HB	
HE	
HH	
MV	1
NI	2
NW	1
RP	
SH	3
SL	
SN	3
ST	
TH	
Gesamt	20

In diesem Zusammenhang sind dem BKA im Monat März 1999 keine Todesfälle gemeldet worden.